

ZUR VERÖFFENTLICHUNG VORGESCHLAGEN
NEUBAU EINES NIEDRIGENERGIEHAUSES,
TEUGN

Der klare, gut strukturierte Baukörper ist ein positives Beispiel zum Thema Nachverdichtung im innerstädtischen Bereich. Die Hofsituation erfährt durch die Einfügung eine Aufwertung und neue, funktionale Gliederung. Das offene Raumkonzept mit zentraler Treppe im EG und drei gleichwertigen Individualräumen im OG findet seine Entsprechung in der Fassadengestaltung.

Die Baustoffe wurden bei dem Holzrahmenbau mit Zellulosedämmung nach biologischen Maßstäben gewählt. Als technische Anlagen sind die Solaranlage für Brauchwasser sowie die Regenwasserzisterne bemerkenswert.

Die Kosten liegen im wirtschaftlich vertretbaren Rahmen.

BAUVORHABEN	Neubau eines Niedrigenergiehauses in Holzrahmenbauweise
BAUJAHR	2000
BAUHERR	Familie Niegl, Teugn
ARCHITEKT	Fabi-Krakau Architekten, Regensburg
ENERGIEPLANUNG/ HAUSTECHNIK	Fabi-Krakau Architekten, Regensburg
ENERGIEVERBRAUCH	Errechneter Jahresbedarf/m ² Wfl. 43,0 kWh/m ² a
TECHNISCHER AUFWAND	gering / mittel

- 1 Grundriss EG
- 2 Ansicht Süd
- 3 Ansicht West
- 4 Nachtansicht

